|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Thema:** | | | **Vorwissen / Vorerfahrung aktivieren** |
| **Fach:** | | | UVL |
| **Klasse/Jahrgangsstufe:** | | | SEK II |
| **Schulart:** | | | BKSPIT |
| **Lehrplanbezug:** | | | EBG: Sexualpädagogik |
| **Zeitumfang:** | | | 20 Minuten |
|  | | |  |
| **Aktivität der Lernenden im digitalen Unterricht durch …**  Kollaboratives Schreiben / Schreibgespräch | | | |
| **Aufgabenstellung und -implementation:** | | | |
|  | * Die Schülerinnen und Schüler schreiben zeitgleich alle Begriffe, die ihnen zum Thema Sexualität einfallen, auf. | | |
|  | | | |
| **genutzte Tools mit pädagogischer Intention:** | | | |
|  | * Geteilte Notizen bei BBB; ZUMpad[[1]](#footnote-1); Datei bei MS-Teams1 | | |
|  | | | |
| **Erweiterung der Handlungskompetenz durch dieses Unterrichtsarrangement** | | | |
| **Vorstruktur:** | | * Jede Schülerin, jeder Schüler besitzt Vorwissen/Vorerfahrung in Bezug auf Sexualität. | |
|  |  | | |
| **Fachliche**  **Kompetenzen:** | | * Reflexion, welche Begrifflichkeiten sich für Gespräche über Sexualität eignen. * Wissen über die unterschiedlichen Bereiche von Sexualpädagogik erwerben. | |
| **Überfachliche**  **Kompetenzen:** | | * Adressaten- und situationsbezogene Fachsprache entwickeln. * Eigenes Vorwissen erkennen und verfügbar machen. | |
|  |  | | |
| **Hinweise zur Umsetzung und Link zu geeigneten Tutorials** | | | |
|  | | | |

Für die Einarbeitung der Arbeit mit ZUMpad müssen ca. 5 Minuten eingeplant werden.

Hilfreiches Tutorial: [www.youtube.com/watch?v=nS9Jby8Led8](http://www.youtube.com/watch?v=nS9Jby8Led8)

|  |
| --- |
| **Arbeitsauftrag** |
|  |

**Aufgabe 1**

Schreibe alle Begriffe auf, die dir zum Thema Sexualität einfallen. Es gibt keine Tabus und keine Zensur. Lass dich von den Begriffen der anderen Gruppenmitglieder inspirieren. Sprecht dabei nicht miteinander.

Zeit: 5 min

**Aufgabe 2**

Ihr bekommt jetzt als Gruppe ein jeweils bereits von einer anderen Gruppe bearbeitetes ZUMpad zugewiesen. Lest – wieder ohne zu sprechen – die Begriffe, die darauf notiert sind. Lasst euch inspirieren und ergänzt weitere Begriffe.

Zeit: 5 min

**Aufgabe 3**

Ihr bekommt als Gruppe ein weiteres, von zwei anderen Gruppen bearbeitetes, ZUMpad zugewiesen.

Erarbeitet jetzt aus all den Begriffen Bereiche, die für die Sexualpädagogik im Vorschul- und Grundschulalter eine Rolle spielen. Ordnet den Bereichen jeweils einzelne Begriffe zu.

Übertragt eure Bereiche auf das ZUMpad „Bereiche der Sexualpädagogik“.

Zeit: 12 min

|  |
| --- |
| **Verlaufsplanung** |
|  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Dauer** | **Phase** | Was wird gelernt? | Wie wird gelernt? | | **Material / Tool mit direktem Link** | **Erläuterungen** |
| **Angestrebte Kompetenzen** | **Handeln der Lehrkraft** | **Handeln der Lernenden** |
| 20–25 min | E |  | Entsprechend der Anzahl der Lernenden mehrere ZUMpads vorbreiten. Es sollten nicht mehr als 5 Lernende auf einem ZUMpad arbeiten.  Die ZUMpads durchnummerieren in ihrer Benennung und die Lernenden entsprechend in Gruppen einteilen.  Die Links für die ZUMpads in den öffentlichen Chat einstellen.  Für alle Gruppen einen Breakoutraum o.ä. einrichten.  Zeit zum Wechseln angeben.  Die Moderation in Arbeitsphase 4 = Betrachten und Vergleichen der Arbeitsergebnisse der unterschiedlichen Gruppen auf dem ZUMpad „Bereiche der Sexualpädagogik“ moderieren.  Dieses ZUMpad als pdf exportieren und für die Weiterarbeit zur Verfügung stellen. | Die Lernenden schreiben schweigend. Sie sollen in dieser Arbeitsphase ihre Mikros ausschalten.  Die Lernenden wechseln entsprechend der Anweisung der Lehrkraft nach der vorgegebenen Zeit auf ihr jeweils zweites und drittes ZUMpad.  In der dritten Arbeitsphase sollen sie ihre Mikros freischalten und gemeinsam die Bereiche der Sexualpädagogik entwickeln und auf ein weiteres ZUMpad schreiben, das für alle Arbeitsgruppen gleichzeitig zugänglich ist. | BBB/MS-Teams  ZUMpad | Wirkt für dieses sensible Thema als Eisbrecher.  Grundsätzlich fördert diese Methode ein unbefangenes Herangehen an ein neues Thema, zu dem aber Vorwissen und Vorerfahrungen vorhanden sind.  Alle Lernenden sind beteiligt.  Kognitive Aktivierung |
|  |  |  |  |  |  | In einer einfacheren Variante reicht es auch, wenn die Lernenden Vorwissen in die geteilten Notizen (Moodle), in den allgemeinen Chat oder in eine gemeinsame Datei bei Teams schreiben. |

**Abkürzungen:**

**Phase**: BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, Z = Zusammenfassung

R = Reflexion, Ü = Überprüfung, F = Feedback

**Abkürzungen**: AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, AO= Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA =

Hausaufgaben, HuL= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, IKL = Ich-Kann-Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, O = Ordner, P = Plenum

PA = Partnerarbeit, PPT = PowerPoint-Präsentation, PR = Präsentation, S = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video

**Lernphase:** k = kollektiv, koll = kollaborativ; koop = kooperativ, i = individuell

|  |
| --- |
| **Rechtliche Hinweise** |
|  |

**Datenschutzrecht**

Die vorliegend vom ZSL vorgeschlagenen Tools wurden nicht datenschutzrechtlich geprüft. Eine datenschutzrechtliche Prüfung ist von der verantwortlichen Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO durchzuführen. Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Stelle, die über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung entscheidet.

Ferner sind folgende rechtliche Hinweise der ZSL-Seite zum Urheberrecht, Haftung für Inhalte sowie Internetauftritte dritter Anbieter/Links zu beachten:

[www.zsl-bw.de/impressum](http://www.zsl-bw.de/impressum)

1. Die genannten Tools sind nur beispielhaft genannt. Die Beispiele sind von der Praxis für die Praxis. Bitte beachten Sie des Weiteren die rechtlichen Hinweise am Ende dieses Dokuments. [↑](#footnote-ref-1)